

Posener Zeitung.

Neueste
Nachrichten

Course u.
Depeschen

Nr. 318.

Sonnabend 8. Mai

1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 8. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen flau	Not. v. 7.	Spiritus matter	Not. v. 7.
Mai	221 50 223 —	lofo	64 — 64 —
Septemb.-Oktbr.	199 — 199 50	Mai-Juni	63 60 63 50
Roggen ermattend		August-Sept.	64 10 64 20
Mai	176 75 177 —	Septemb.-Oktbr.	58 50 58 40
Mai-Juni	170 75 170 75	do. per . . .	— — —
Septemb.-Oktbr.	153 75 153 50	Safer —	— — —
Rüböl matt		Mai-Juni	145 50 146 —
Mai-Juni	53 80 53 80	Ründig. für Roggen	100 — 100
Sept.-Oktbr.	56 — 56 20	Ründig. Spiritus	100000 110000

Märkisch-Posen C. A.	30 50 30 40	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 75 65 50
do. Stamm-Prior.	103 — 103 —	Pos. Provinz.-B.-A.	112 — 112 —
Berg.-Märk. C. Akt.	105 60 105 60	Landwirtschftl. B.-A.	67 50 67 50
Oberchlesische C. A.	184 60 184 40	Pos. Spirit.-Akt.-Ges.	47 25 47 25
Kronpr. Rudolf.-B.	67 75 67 75	Reichsbank	150 50 150 50
Desterr. Sberrente	62 60 62 50	Dist. Kommand.-A.	168 25 166 75
Ungar. Goldrente	90 25 89 90	Königs- u. Laurahütte	111 60 110 60
Russ. Anl. 1877	90 60 90 50	Dortmund. St.-Br.	80 50 78 75
Russ. Orientanl. 1877	60 25 60 —	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 50 99 50
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	80 — 80 10		

Nachbörse: Franzosen 478,— Kredit 472,— Lombarden 142,50.

Stettin, den 8. Mai 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen unveränd	Not. v. 7.	Herbst	Not. v. 7.
Mai-Juni	212 — 212 —	Spiritus höher	56 — 55 50
Herbst	196 50 196 50	lofo	62 70 62 50
Roggen höher		Mai-Juni	63 — 62 75
lofo	— — —	dito per . . .	— — —
Mai-Juni	168 — 167 —	Juli-August	63 50 63 20
Herbst	151 50 150 —	Safer —	— — —
Rüböl höher		Petroleum —	— — —
Mai-Juni	53 50 52 75	Mai	7 35 7 35

Börse zu Posen.

Posen, 8. Mai 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel.
 Spiritus mit Faß Gefündigt — per Ründigungspreis —
 per Mai 61,90 per Juni 62,40 — per Juli 63,00 per August 63,20
 per September — Markt. Loko ohne Faß —.

Posen, 8. Mai 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.
 Spiritus, höher, Gefündigt — Liter, Ründigungspreis —
 per Mai 61,80 bez. Gd. per Juni 62,50 bez. Br. per Juli 63,00 bez.
 Br. per August 63,40 bez. Gd. per September 62,— bez. Br. per
 Oktober 57,50 bez. Br. per November —. Loko ohne Faß —.

Produkten-Börse.

Bromberg, 7. Mai 1880. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen: fest, hellbunt 206—210, hochbunt u. glatt 210—220,
 abfall. Qual. 190—200 M.
 Roggen: fest, loco inländ. 167—168 M. poln. 165—166 M.
 Gerste: stille, feine Brauwaare 162—165 große 160—162 kleine
 150—155 M.
 Hafer: unverändert, loco 145—148 M.
 Erbsen: Kochwaare 155—160 M. Futtermwaare 150—155 M.
 Rübisen, Raps: ohne Handel.
 Spiritus: pro 100 Liter à 100 pSt. 60—60,50 M.
 Rubelkurs: 213 Mark.

Danzig, 7. Mai. [Getreide-Börse.] — Wetter: schön,
 am Morgen kühl. Wind: W.
 Weizen loko wurde von den Inhabern bei mäßigem Angebot fester
 gehalten, aber Exporteure zeigten ruhige Stimmung und wenig Kauflust

und wurden 500 Tonnen zu unveränderten Preisen gehandelt. Be-
 zahlt ist für Sommer- 121 Pfd. 198 M., 126 Pfd. 211 M., 129 Pfd.
 214 M., bunt und hellfarbig 112—123 Pfd. 180, 197 M., hellbunt
 124, 125 Pfd. 203, 205, 206, 210 M., feimbunt 126 Pfd. 210 M.,
 hochbunt 127, 128, 128/9 Pfd. 214, 215, 217, 218 M. per Tonne.
 Termine ruhig, Transit Mai 210 M. Br., 208 M. Gd., Mai-Juni
 210 M. Br., Juni-Juli 207½ M. bez., Juli-August 204 M. Br., 203
 M. Gd., September-Oktober 196 M. Br. 194 M. Gd. Regulierungs-
 preis 209 M.

Roggen loko fest. Inländischer brachte 121 Pfd. 163 M., zum
 Transit unterpolnischer 119/20 Pfd. 150½ M., besserer 123 Pfd. 157
 M. per Tonne Termine Mai-Juni unterpolnischer 160 M. Br.,
 inländ. Mai-Juni 166 M. B., 163 M. Gd., Juni-Juli 168 M. Br.
 165 M. Gd. Regulierungspreis 163 M., Transit 155 M. Gefündigt
 110 Tonnen. — Gerste loko ruhig, große 112 Pfd. 165 M., kleine
 108/9 Pfd. 157 M. per Tonne bezahlt. — Hafer loko inländischer
 zu 155 Mark, russischer verollt zu 137 Mark per Tonne verkauft.
 — Erbsen loko polnische zum Transit Koch- mit 150 M., Mittel- 145
 M., Futter- 137 M., Viktoria- 170 M., grüne mit 160 M. per To.
 gekauft. — Lupinen loko gelbe 90 M. per Tonne bezahlt. — Wicken
 loko inländische brachten 145 M. per Tonne. — Winterrüben Termine
 September - Oktober 239 M. Br. Spiritus ohne Angebot.

Vocales und Provinzielles.

Posen, 8. Mai.

r. **Brechprozeß.** Heute kam vor der Strafkammer des hiesigen
 Landgerichts eine Anklagesache gegen die verantwortlichen Redakteure
 des „Diennik Boznanski“ und des „Dredowit“ wegen Ab-
 drucks des im September v. J. erlassenen Wahlaufsatzes des polnischen
 Wahlkomites für Westpreußen zur Verhandlung. Die Staatsanwalt-
 schaft hatte in diesem Aufsatz eine Beleidigung der Regierung und eine
 Aufreizung gegen die Staatsgewalt gefunden. Die Verhandlung endete
 mit der Verurteilung beider Angeklagten zu einem Monat Gefängnis.

r. **Besitzveränderung.** Das Rittergut Placzkowo (Kr. Krö-
 ben), welches einen Flächeninhalt von 246 Hektaren hat, ist für 246,000
 M. aus den Händen des Hrn. Köppel in den Besitz des Hrn. Woller
 aus Dlonie übergegangen.

r. **Verstümmelt.** Bei den Erarbeiten für das Fort bei Golencin
 wurden Mittwoch Nachmittag mehrere Arbeiter in Folge eines Erd-
 Abrutsches verstümmelt; einer derselben ist dabei um's Leben gekommen.

r. **Unfall.** Donnerstag Morgens stürzte ein Dienstmädchen in
 einen Porzellan-Verkaufsteller am Alten Markte hinab und brach dabei
 den rechten Arm.

r. **Konfiszirte Krebse.** Zwölf Schock Krebse wurden auf dem
 gestrigen Wochenmarkt mit Beschlag belegt, weil sie nicht die vor-
 schriftsmäßige Größe hatten. Sie wurden in die Warte gesetzt.

r. **Von einem Unbekannten** wurde am 3. d. M. dem Restaura-
 teur B. vor dem Wildthor ein schwarzer Handkoffer, welcher Wäsche
 und Kleidungsstücke enthält, zur Aufbewahrung übergeben. Bis jetzt hat
 sich jedoch der Unbekannte noch nicht wieder gemeldet.

r. **Diebstahl.** Trotzdem kleine Leute schon häufig genug um ihr
 sauer erworbenes und erspartes Geld dadurch gekommen sind, daß sie
 verabsäumt haben, dasselbe auf die städtische Sparkasse zu bringen, kom-
 men derartige Fälle doch noch immer vor. So wurden einem bei einem
 Kaufmanne im Hause Wilhelmstr. 8 dienenden Mädchen am 4. d. M.
 Nachmittags, während sie die unverschlossene Küche auf einige Zeit ver-
 lassen hatte, aus ihrem dort befindlichen verschlossenen Koffer mittelst
 Anwendung eines Nachschlüssels 3 Hundertmarkscheine gestohlen.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Berlin, 7. Mai. [Biehmarkt.] Es standen zum
 Verkauf: 248 Rinder, 499 Schweine, 787 Kälber, 3255 Hammel. Das
 heute am Platze befindliche Vieh bestand, was vor den Feiertagen sel-
 ten stattfindet, fast ganz aus frischem Auftrieb, da der Markt am ver-
 flossenen Montage beinahe ganz geräumt worden war. Von Rindern
 wurden nur wenige Stücke geringerer Qualität begehrt, deren Preis
 zwischen 42—50 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht varirte. Das gleiche
 Verhältnis fand bei Schweinen statt; es waren nur geringere Land-
 schweine und Russen verkäuflich und erzielten erstere 48—52, letztere 47
 bis 50 M. p. 100 Pfd. und 20 pSt. Tara. Kälber im Durchschnitt 40—
 50 Pf. p. 1 Pfd. Schlachtgewicht. Hammel, deren Auftrieb für den
 kleinen Markt ungewöhnlich stark ausgefallen war, wurden trotzdem
 ziemlich geräumt, da nicht unbedeutende Aufträge für Paris und Lon-
 don eingegangen waren. — Der Preis stellte sich auf 45—50—55 Pf.
 pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht.

** **Posen-Kreuzburger Eisenbahn.** Die „Berl. Börs.-Ztg.“ be-
 richtet, daß der Minister der öffentlichen Arbeiten die auf 3 Proz. fest-
 gestellte Dividende für die Stammprioritäts-Aktien der Posen-
 Kreuzburger Bahn nicht genehmigt, sondern nur die Auszahlung

von 2½ Proz. gestattet habe. Ueber die Gründe, welche diese Entscheidung des Ministers herbeigeführt haben, verlautet bis jetzt noch Nichts.

**** Bromberg, 7. Mai.** [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 5. bis 7. Mai, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Aug. Sedwahn, III 1217, Schalbreiter, von Bromberg nach Küstrin. Mich. Zaborowski, I 10852, altes Eisen, von Piefel nach Berlin. Karl Wichmann, IV 596, Glasbrocken, von Bromberg nach Uch. Karl Schneider, I 16754, kie. Kantholz, von Bromberg nach Berlin. Friedr. Fisch, VIII 870, eiserne Ofenthüren, von Graudenz nach Berlin. Karl Krause, IV 555, leer, vom Speisefanal nach Bromberg. Joh. Glocsek, IV 581, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisefanal. Friedr. Tiedt, I 15787, kie. Bretter, von Schulitz nach Berlin. Karl Stahl, I 15997, do., do. do. Joh. Beyer, VI 427, von der 6. Schleuse nach Ostromesko. Karl Krause, IV 555, do., von Bromberg nach dem Speisefanal. Ludwig Noak, I 16820, tann. Kantholz von Thorn nach Magdeburg. Otto Schidowski, IV 600, leer, vom Speisefanal nach Bromberg. Fern. Baage, I 16698, kie. Bretter, von Bromberg nach Berlin. Wilh. Lehmburg, I 16696, do., von Bromberg nach Rathenow. Aug. Wöller, I 16133, tann. Kantholz, von Thorn nach Magdeburg. Wilh. Wolf, I 16167, kie. Schwellen, do. do. Joh. Schattke, I 15361, Feldsteine, von Wilhelmsdorf nach Rewe. Gottlieb Seefeldt, I 16485, kie. Schwellen, von Thorn nach Magdeburg. Ferd. Waldow, IV 551, Roggen, von Dobrynn nach Berlin. Leop. Nojenow, I 11269, do., von Wloclawek nach Berlin.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.
Von der Weichsel: Die Tour Nr. 16 ist abgelaufen.
Gegenwärtig schließt die Tour Nr. 17, S. Kretschmer-Bromberg.
(Bromb. Stg.)

**** 97. Königlich Sächsische Landes-Lotterie. 5. Klasse. 3. Ziehung vom 5. Mai.**

30000 Mark 44072.
15000 Mark 62842 70707.
5000 Mark 45965 91654.
3000 Mark 2013 4270 6242 12226 988 15743 16818 19692 20594
26387 27196 32544 33948 41081 896 43104 217 46050 47856 50201
54093 56120 63341 448 64763 68202 66894 69156 70891 74003 75010
76410 77024 78263 82965 84587 85636.
1000 Mark 4104 206 8123 888 14819 15134 16029 17019 18382
23050 24741 25479 27216 32682 33524 35316 38189 396 40000 261
44036 49183 237 471 51932 55210 60697 987 63072 793 65813 69640
74067 76674 754 80302 84059 417 92604 93083 94191 95010 97084
99247 819.
500 Mark 878 1673 5129 15556 17863 18384 21409 23491 31374
35142 36790 40766 41211 42438 898 43502 789 45811 46662 48317
49588 50631 51754 54391 57043 58442 59262 545 71053 80694 81632
85094 427 86271 851 91270 93599 94685 96732 97953 99327.
300 Mark 445 670 1651 2825 85 3596 4630 5231 471 6068 8259
9094 207 10493 11168 12850 13035 93 571 15846 16107 19442 20344
850 23372 454 24873 932 27880 28704 29034 31386 32137 55 33280
34605 871 83 37637 38152 39298 520 23 41315 830 43830 953 45648
931 46043 187 47652 742 52 48272 864 50807 902 51109 272 55249
56776 57068 527 58445 985 59812 60643 787 840 61442 62543 832
64953 66458 67085 69206 70528 72136 73185 579 679 74621 75170
827 76572 842 965 77482 78537 838 81567 949 84654 86413 88398
89412 90792 91521 72515 93838 96105 594 98076 159 434 99464.

**** Meiningen 7 Gulden-Loose. Verloofung vom 1. April 1880.**

Auszahlung vom 1. Juli 1880 ab.
Am 1. März cr. gezogene Serien: 324 389 417 923 1151 1219
1265 1337 1547 1556 1617 1632 1665 1692 1733 1940 2049 2125
2367 2434 3177 3362 3505 3780 3871 4071 4461 4689 4728 4742
4901 4926 4951 5526 5693 5736 5968 6007 6035 6177 6214 6230
6355 6396 6497 6732 6742 6873 6925 6933 6938 6981 7283 7582
7651 7744 7746 7937 8013 8108 8221 8246 8249 8348 8751 8925 9133
9699 9732 9855.

Serie		No.		Gulden		Gewinne:	
389	32	50	50	5693	No. 5	50	20
417	26	50	50	5736	2	50	50
1151	34	20	20	5736	5	20	20
1219	12	20	20	5968	43	20	50
1265	9	50	50	6007	19	300	300
1265	15	50	50	6177	41	4000	4000
1617	31	20	20	6230	29	20	20
2049	10	20	20	6355	23	20	20
2049	25	20	20	6497	49	50	50
2367	22	20	20	6732	24	20	20
3177	39	20	20	6732	35	20	20
3362	18	20	20	6925	38	20	20
3362	23	20	20	6981	36	20	20
3362	43	20	20	7582	18	50	50
3505	24	50	50	7651	41	20	20
3505	49	20	20	7744	7	300	300
3780	10	20	20	7746	38	20	20
3780	48	50	50	8013	5	2000	2000
3871	8	20	20	8108	12	20	20
3871	50	50	50	8108	20	20	20
4461	24	50	50	8246	38	50	50
4461	30	300	300	9732	3	20	20
4901	45	50	50	9732	27	20	20
4951	17	20	20	9732	31	300	300
4951	42	20	20	9855	4	20	20

Auf alle übrigen zu den obigen Serien gehörigen und hier nicht besonders verzeichneten Nummern entfällt der geringste Betrag von je 8 fl.

□ **Kolo in Polen, 4. Mai.** [Bahnprojekt Kutno-Kolo Kalisch.] Die bereits vor drei Jahren projektierte Bahnlinie von Kutno über Kolo nach Kalisch soll zur Ausführung kommen, sobald die Bahn von Lodz nach Kalisch in Angriff genommen werden wird. Für die Zweiglinie Kutno-Kalisch hat sich bereits eine Gesellschaft gebildet. Für den Koloer und Koniner Kreis, die Kornkammern hiesiger Gegend, dürfte diese Bahn von großem Nutzen sein.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

- Posen. Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.
3. Mai. I 15700, Richter, 2100 Kubfß. Eichen, I 16772, Koch, 2121 Kubfß. Eichen, von Gejewo nach Stettin. IV 284, Nowak, leer, XIII 1792, Wisniewski, leer, von Posen nach Gejewo.
 5. Mai. IX 3685, Menzel, 1000 Ztr. Gut, von Posen nach Konin, XI 335, Kufcheski, 88 Nm. Brennholz, von Kirchberg nach Posen. Schwerina a. W.
 2. Mai. Rahn Nr. 246, Benjamin Kron, 1600 Ztr. Gerste, von Dornitz nach Stettin, Zille Nr. 577, Martin Kräuter, 2000 Mauersteine, Zille Nr. 14168, Albert Marius, 2000 Mauersteine, von Schwerin a. W. nach Driesen.
 3. Mai. Zille Nr. 14201, Wilhelm Schade, 2100 Ztr. Brennholz, Zille Nr. 644, Carl Schulz, 2100 Ztr. Brennholz, Zille Nr. 1159, Johann Krabiel, 2100 Ztr. Brennholz von Oberiskfo nach Berlin.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 7. Mai. Die Kammer beschloß, die Interpellation Mitchell's über die Anwendung der Zensur bei Journalen und die Interpellation Baudryassons über die Annullirung der gegen die Dekrete vom 29. März gerichteten Beschlüsse des Generalraths der Vendée auf einen Monat zurückzustellen, genehmigte die von der Regierung für linnene Fäden beantragten Tarife und nahm die Lesung des Antrags auf Aufhebung des Gesetzes an, welches an Sonn- und Festtagen die Arbeit untersagt.

Brüssel, 7. Mai. Die Kammer berieth die Vorlage über die Verlängerung des Fremdengesetzes. Die Debatte wurde sehr erregt. Der Justizminister erklärte, die Regierung werde den französischen Jesuiten gegenüber die nämliche Linie einhalten, welche sie bei den deutschen Ordensmitgliedern eingehalten habe. Er werde das Gesetz anwenden, wenn die vertriebenen Kongregationen in Belgien sich zu rekonstituiren versuchten.

Wien, 8. Mai. Die Delegirten der an der Donau-Kettenschiffahrt interessirten Vereine und Korporationen beschloßen in einer gestern abgehaltenen vertraulichen Konferenz, der heutigen Hauptversammlung eine Resolution zu empfehlen, worin die wirtschaftliche Bedeutung der Kettenschiffahrt bis Ulm anerkannt und ausgesprochen wird, die Durchführung des Unternehmens sei mit allen Kräften anzustreben; zur Ausführung der Beschlüsse sei ein Vollzugskomitee einzusetzen. An der Konferenz nahmen Delegirte der Regierungen Württemberg's, Baiern's und Oesterreich-Ungarn's Theil.

Prag, 8. Mai. Der „Politik“ zufolge beabsichtigen etwa 15 czechische Abgeordnete, darunter beide Adamel, Roth und Gregr, demnächst ihre Mandate niederzulegen.

Pest, 8. Mai. Gelegentlich der gestrigen Verhandlungen des volkswirtschaftlichen Ausschusses erklärte der Handelsminister auf die Frage Falk's, ob die Regierung bei dem autonomen Tarif verharre oder Oesterreich die Erhöhung einzelner Sätze zuzugestehen wolle, die Regierung halte, wenn auch Aenderungen des autonomen Tarifs in einem oder dem anderen Punkte sich als nothwendig erweisen sollte, wesentlichen Abänderungen, insbesondere Erhöhungen, für nicht rathlich. Die Regierung habe jede hierauf gerichtete Bestrebung abgewiesen.

Pest, 8. Mai. Der volkswirtschaftliche Ausschuss des Unterhauses akzeptirte unverändert die Handelskonvention mit Deutschland; betreffs der Regelung des Appreturverkehrs erklärte die Regierung die Absicht, die auf das Appreturverfahren bezüglichen Erleichterungen aufrecht zu halten. Auch diese Vorlage wurde angenommen.

Rom, 8. Mai. Ricasoli und Peruzzi erklären in hiesigen Zeitungen, daß sie sich vom öffentlichen Leben zurückziehen werden.

Paris, 8. Mai. Das „Börseblatt“ meldet, die Staatsbahnkomite's hätten beschloßen, eine Totaldividende von 30 Frs. zu proponiren.